

Badisches Neueste Nachrichten, 25. August 1998

## Mit Clown Niklaus viel Spaß im Bürgersaal

### Klaus-Peter Wick erobert die Kinderherzen im Sturm

Gaggenau. Der "Himmel" im Gaggenauer Bürgersaal hing voller Sterne. Dafür sorgte im Rahmen der Ferienspaßaktion Clown Niklaus mit seinem schelmischen und fantasievollen Clownstück "Girotondro". Angesichts der ungünstigen Witterung war der eigentlich geplante "Spaß im Bad" in den Bürgersaal verlegt worden, dies beeinträchtigt jedoch die Begeisterungsfähigkeit der zahlreichen Kinder kein bißchen. "Girotondro" verstand es, die Kinder von Anfang an zum Mitmachen zu animieren, und so waren sie mit Feuereifer bei der Sache, als es darum ging, Sterne zu putzen, Wolken aufzufüllen und Spaghetti zu kochen. Den "Girotondro" war ein ständig hungriger Clown, der überall nach Eßbarem suchte und dabei sogar vor Seifenblasen nicht halt machte.

Seiner Fantasie und der der Kinder waren keinerlei Grenzen gesetzt, wobei seine kleinen Helfer ihn lautstark unterstützten, ihn aber auch manchmal energisch auf seine Pflichten als Sternputzer hinwiesen. So paßten sie genau auf und ließen es nicht durchgehen, daß "Girotondro" etwa nur die Vorderseite der Sterne putzte.

Der lustige "Girotondro" begeisterte die Kinder vor allem mit seinen zahlreichen "Hilfsmitteln", etwa einem Flaschenpinsel zum Zähneputzen oder einer überdimensionalen, im wahrsten Sinne des Wortes rasanten Bürste, um die viel kleineren Sterne zu putzen. Die größte Belustigung entfachte er jedoch mit der Idee, die Tomatensoße mit dem Pinsel auf die Spaghetti zu streichen. Dabei bewies Clown Niklaus einmal mehr, daß man auch mit kleinen und einfachen Hilfsmitteln Kinderherzen im Sturm erobern kann. So konnte er sich teilweise vor den aufgeregten Kindern kaum noch retten und hatte alle Mühe, diese auf ihren Plätzen zu halten oder sie dahin zurückbringen. Denn die kleinen Zuschauer hatten den Clown, der zu Beginn seines Auftritts schon ohne Worte, allein durch seine Mimik und Gestik, für großes Gelächter sorgte, von Anfang an in ihr Herz geschlossen. Seinen großen Erfolg bei den Kids hatte er vor allem damit, daß er sich immer wieder mitten unter die Kinder begab und diese in das Geschehen mit einband.

"Mein Stück lebt von und mit den Kindern, sie sollen aktiv mitarbeiten und ihre Ideen mit einbringen", so beschreibt Clown Niklaus das Konzept des Einmannclownstücks. "Oft entstehen durch das Mitwirken der Kinder auch völlig neue Elemente, die ich versuche, in das Stück aufzunehmen", so Klaus-Peter Wick, der bereits seit etwa vier Jahren eine spezielle Clownschiule besucht hat.

akademie wick  
Klaus-Peter Wick  
Schlüsselblumenweg 12  
D-76476 Bischweier

Tel. +49 (0) 72 22 - 4 98 54  
Fax +49 (0) 72 22 - 40 87 60  
Mobil +49 (0) 173 - 3 15 35 37  
info@akademie-wick.de  
www.akademie-wick.de

Bankverbindung:  
Sparkasse  
Gaggenau-Kuppenheim  
(BLZ 665 512 90)  
Konto 505 121 69

Steuer-Nr. 39435/30825